



Man(n) ist oben

Wenn männliche Macht
zur Waffe wird.



DIE AUTORIN
Die ehemalige Personal-
leiterin Isabell C. Krone
ist Unternehmensbera-
terin, Trainerin und
Coach. Daneben arbeitet
sie als Dozentin an
der Fachhochschule
Ostfalia.

> Psychologie

setzen. Der war zuerst erstaunt, dann unangenehm berührt und schlug ein klärendes Gespräch mit den zwei Kollegen vor, die verantwortlich für die Attacken waren. Carina bestand mit Unterstützung der Kollegin darauf, ein Training mit dem gesamten Team und einem externen Trainer durchzuführen, um die Strukturen der Attacken offenzulegen.

Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz beginnt meist mit kleinen Attacken, in der Regel zuerst verbal. Für die meisten Männer geht es dabei um Positionierungskämpfe im Beruf. Wenn sie mit der Leistung einer Kollegin nicht mithalten können, versuchen sie, zu provozieren und sich auf anderer Ebene mit dem Kollegen oder der Kollegin zu messen. Kolleginnen werden dann meist sexuell attackiert, um sie einzuschüchtern.

Wenn Frauen sich gegen die Verbalattacken nicht wehren, dann fühlen sich die Männer bestätigt und setzen ihr Machtspiel auch tätlich fort. Hier spielen sie ihre zumeist körperliche Überlegenheit aus, umso mehr, je weniger sie in fachlicher Hinsicht punkten können.

Eine Möglichkeit ist, das Verhalten und die Attacken öffentlich zu machen, die Täter zu enttarnen und sich Unterstützung zu suchen. Gibt es keine andere Chance die Situation zu entkräften und die Übergriffe zu stoppen, ist das Umfeld zu wechseln oft der einzige Ausweg. In den meisten Fällen suchen die Frauen aus Angst und Scham diesen Weg und kündigen eher, als dass sie sich wehren.

Carina hat Dank der Unterstützung ihrer Kollegin durchgehalten und ein Training in ihrem Bereich durchgesetzt. Die Kollegen haben eingeräumt, dass sie sich von Carina um ihre Karriere bedroht gefühlt haben und deshalb die Kollegin auf andere Weise von der Karriereleiter wegschubsen wollten. Ein Kollege ist inzwischen Gruppenleiter in einem anderen Bereich geworden, der andere ist in eine Agentur gewechselt. Carina bekam eine Projektleitung angeboten, hat aber gekündigt und die Marketingleitung in einer Presseagentur übernommen. Heute setzt sie bereits etwaigen Verbalattacken klare Grenzen. Neben ihrem Job unterstützt sie Frauen in Fach- und Führungspositionen dabei, sich selbstbewusst im beruflichen Umfeld zu bewegen. ☺